

Anleitung zur Inbetriebnahme Ihres **REGIONETZ.net** Internetzugangs Diese Installationsanleitung beschreibt die Montage und Inbetriebnahme Ihres **REGIONETZ.net** Internetzugangs.

Lieferumfang

In der Verpackung befinden sich folgende Teile:

- Außeneinheit mit Halterung für Wand- oder Mastmontage
- Netzwerkkabel
- 24 V-Steckernetzteil
- Einspeiseweiche

Bitte überprüfen Sie ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind. Das Anschlussschema finden Sie im Anhang (Abb. 1.1). Sollten Sie Grund zur Reklamation haben, wenden Sie sich bitte an **REGIONETZ.net**.

Montage der Außeneinheit

Bitte bei der Montage die örtlichen Blitzschutzmaßnahmen beachten!

Bei der Standortwahl darauf achten, dass freie Sicht auf den **REGIONETZ.net** Sender besteht.

Die Außeneinheit kann wahlweise an der Hausaußenwand, einem Mast oder einem Fernsehantennendachträger montiert werden. Die Außeneinheit muss so angebracht werden, dass die Anschlussbuchse für das Netzwerkkabel <u>nach unten</u> zeigt. Zeigt die Anschlussbuchse zur Seite oder nach oben funktioniert Ihr REGIONETZ.net Anschluss nicht, achten Sie deshalb bitte auf die richtige Ausrichtung.

Nach der Montage verbinden Sie das zur Außeneinheit führende Netzwerkkabel mit der Buchse der Einspeiseweiche, schließen Sie dann das Netzteil an.

Die Außeneinheit signalisiert ihre Bereitschaft nach etwa 30 Sekunden mit zwei kurzen Tönen, danach hören Sie bei ausreichendem Signalpegel fortlaufend Signaltöne. Sie haben nun 15 Minuten Zeit um die Empfangseinheit genau zum Sender hin auszurichten, danach erlischt der Signalton. Die Tonhöhe des Signals hängt vom Empfangspegel ab. Je genauer die Ausrichtung zum Sender, desto höher ist die Tonfrequenz. Sie können diesen Vorgang jederzeit wiederholen, indem Sie kurz die Stromzufuhr unterbrechen. Sollten Sie Probleme bei der Ausrichtung der Außeneinheit haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit **REGIONETZ.net** in Verbindung.

Wenn die Ausrichtung stimmt, können Sie das zum Computer führende Netzwerkkabel mit der Buchse der Einspeiseweiche und der Netzwerkbuchse Ihres PCs verbinden.

Achten Sie unbedingt auf die richtige Anschlussbelegung der Einspeiseweiche, ansonsten kann es zu Beschädigungen der Netzwerkkarte kommen.

Netzwerkinstallation

Ihre Netzwerkkarte ist normalerweise vorkonfiguriert und stellt automatisch eine Verbindung her. Sollte dies nicht der Fall sein, prüfen Sie bitte die Einstellungen. Die nachfolgende Anleitung bezieht sich auf Windows XP, bei anderen Betriebssystemen kann die Installation abweichen.

Nach Montage der Außeneinheit, überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Netzwerkkarte unter

Start/Einstellungen/Netzwerkverbindungen.

Wählen Sie die Option LAN-Verbindung aus.



Prüfen Sie die Einstellungen des TCP/IP Protokolls.

Wählen Sie hierzu die Option *Eigenschaften*.

🕹 Eigenschaften von LAN-Verbindung 🛛 🔹 💽
Allgemein Authentifizierung Erweitert
Verbindung herstellen über:
Bealtek RTL8139/810x Family Fast Konfigurieren
Diese Verbindung verwendet folgende Elemente:
 Client für Microsoft-Netzwerke Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke QoS-Paketplaner Internetprotokoll (TCP/IP)
Installieren Deinstallieren Eigenschaften Beschreibung TCP/IP, das Standardprotokoll für WAN-Netzwerke, das den Datenaustausch über verschiedene, miteinander verbundene Netzwerke errödlicht
 Symbol bei Verbindung im Infobereich anzeigen Benachrichtigen, wenn diese Verbindung eingeschränkte oder keine Konnektivität besitzt
OK Abbrechen

	Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP) 🛛 🛛 🔀		
Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse und die DNS-Serveradresse automatisch bezogen werden.	Allgemein Alternative Konfiguration		
	IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.		
	⊙ IP-Adresse automatisch beziehen		
	Folgende IP-Adresse verwenden:		
	IP-Adresse:		
	Subnetzmaske:		
	Standardgateway:		
	ONS-Serveradresse automatisch beziehen		
	Folgende DNS-Serveradressen verwenden:		
	Bevorzugter DNS-Server:		
	Alternativer DNS-Server:		
	Erweitert		
	OK Abbrechen		

Anschluss eines eigenen Routers

Ihr REGIONETZ.net Zugang ist so konfiguriert, dass Sie einen oder mehrere PCs direkt anschließen können. Möchten Sie IP-Telefonie verwenden oder selbst eine Firewall betreiben, empfiehlt sich der Einsatz eines eigenen DSL-Routers. Auf Wunsch stellen wir Ihren Anschluss gerne entsprechend um. Ohne Umstellung kann der Router nicht betrieben werden.

Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die Installation einer FRITZ!Box. Bei anderen Routern kann die Einrichtung abweichen.

Installieren Sie die FRITZ!Box anhand der Anleitung des Herstellers. Achten Sie darauf, dass das Netzwerkkabel am LAN1 Anschluss und nicht am DSL Anschluss angeschlossen wird.

Die notwendigen Einstellungen nehmen Sie unter *Startmenü/Erweiterte Einstellungen/Internet/Zugangsdaten* vor.

	Startmenü	Einstellungen) 📩 🔁	
		Ai	nschluss	
Assistenten	Wählen Sie, ob Ihre Internetve	erbindung über DSL oder L	AN hergestellt wird.	
Erweiterte Einstellungen	O Internetzugang über I	O Internetzugang über DSL		
Internet	Wählen Sie diese Zugang	isart, wenn FRITZ!Box dire	d mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist.	
Zugangsdaten	Internetzugang über LAN Wählen Sie die eine Sie FOITZIGen en ein beseite werden deren Netwurkt (LAN) oder einer			
Kindersicherung	DSL-Router anschließen	Wählen Sie diesen Zugang, wenn Sie FRITZ/Box an ein bereits vorhandenes Netzwerk (LAN) oder einen DSL-Router anschließen möchten.		
Online-Zähler		Be	triebsart	
Freigaben				
DSL-Informationen	Geben Sie an, ob FRITZIBox selbst eine Internetverbindung aufbauen oder eine bestehende Internetverbindung mitbenutzen soll.			
Priorisierung	Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoF oder IP)			
Telefonie	Vorhandene Internetverbindung im Netzwerk mitbenutzen (IP-Client)			
USB-Geräte		7.00	angedaten	
WLAN		Zug	angsoaten	
System	Geben Sie an, ob für den Internetzugang Zugangsdaten, z.B. 'Benutzername' und 'Kennwort', benötigt werden.			
rogramme	• Zugangsdaten werde	• Zugangsdaten werden benötigt (PPPoE)		
	O Zugangsdaten werde	n nicht benötigt (IP)		
		Verbindur	gseinstellungen	
	Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus: anderer Internetanbieter			
	Benutzername	Ihr Benutzername		
	Kennwort	Ihr Kennwort		
	Kennwortbestätigung	Ihr Kennwort		
	Internetverbindung automatise	ch trennen		
	O Treppen pach 300	Sekunden		
		Service a la l		
	 Internetverbindung d 	auernaft halten		
	☐ Zwangstrennun 3-4	ng durch den Anbieter vers	chieben in die Zeit zwischen	
	Angeschlossene Netzwe	erkgeräte dürfen zusätzlich	ihre eigene Internetverbindung aufbauen (PPPoE-Passthrough	
	Stellen Sie die Geschwindigke Netzwerkgeräte benötigt.	eit Ihrer Internetverbindung	ein. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der	
	Upstream 4000	kBit/s		
	Downstream 4000	kBit/s		

Stellen Sie sicher, dass die Option Internetzugang über LAN aktiviert ist. Die FRITZ!Box soll die Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP).

Für die Internetverbindung benötigen Sie Ihre Regionetz.net Zugangsdaten. Tragen Sie diese bei den *Verbindungseinstellungen* ein.

Bei *Upstream* und *Downstream* tragen Sie bitte die vereinbarte Geschwindigkeit (2000 oder 4000) ein. Achten Sie darauf, dass die eingetragene Geschwindigkeit der vereinbarten entspricht, ansonsten kann es zu Störungen bei der Telefonie kommen.

Die weiteren Schritte zur Einrichtung der IP-Telefonie erhalten Sie von Ihrem Telefonieanbieter.

Anschlussfreischaltung

Zur Aktivierung Ihres Zugangs rufen Sie bitte den **REGIONETZ.net** Freischaltservice unter **0751 3603-18** an.



Abbildung 1.1

REGIONETZ.net Norbert Herter

Marienplatz 51 D-88212 Ravensburg

Tel.: +49 (0)751/3603-0 Fax: +49 (0)751/3603-29 E-Mail: info@herter.de

